

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbermanagement

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (gemäß Art. 13 DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), den ggf. einschlägigen landesrechtlichen sowie sonstigen datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen / Datenschutzbeauftragter

Pond Security Bahn Service GmbH
Herrn René Vollrath
Geschäftsführer
Karl-Weiss-Straße 01
15366 Hoppegarten
Tel.: 03342 30750-0 (Zentrale)
E-Mail: info@pond-bahn.com

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Bei den Daten von Bewerbern ist neben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zusätzlich §26 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) die zu beachtende Rechtsgrundlage.

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Bewerbermanagement (z. B. Lebenslauf, Daten zur Ausbildung, Daten zur Schwerbehinderung, Fähigkeiten und Kompetenzen).

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz und § 6 Abs. 1 lit. b erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Abwicklung des Bewerbungsprozesses und zur Entscheidung über eine Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses notwendig.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten nur, soweit wie diese zulässigerweise

- Von Dritten (z.B. Personalvermittlern) erhalten oder
- aus öffentlichen zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken oder Suchmaschinen) gewonnen haben.

3. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Bewerbungsunterlagen werden bei uns für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert und darüber hinaus für 3 Monate aufbewahrt, um eventuelle Fragen durch Sie beantworten zu können. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Unterlagen gelöscht. Bei postalisch eingesandten Unterlagen werden diese nach Ablauf der 3 Monate zurückgesendet oder vernichtet. Die Aufbewahrungszeit richtet sich nach der Klagemöglichkeit nach §15 Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) und den damit verbundenen Einspruchsfristen. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten ist nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung möglich.

4. Berechtigte Interessen

Für die Bereitstellung und Wartung unserer Hard- und Software sowie die Datenträgervernichtung sind wir auf den Einsatz von Dienstleistern angewiesen, die wir über eine Auftragsverarbeitung auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben verpflichten.

5. Pflicht der Bereitstellung der Daten

Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Auswahl zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu berücksichtigen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten ohne Einwilligung an externe Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Zur Beurteilung Ihrer Unterlagen werden diese an die zuständigen Ansprechpartner der jeweiligen Fachabteilung weitergeleitet, für welche die Bewerbung bestimmt ist.

7. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerruf und Datenübertragbarkeit, Beschwerde

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten beim Verantwortlichen. Sie haben das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung. Wenn eine Verarbeitung auf Grundlage eines berechtigten Interesses erfolgt, können Sie aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einlegen. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Bei einer Einwilligung haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Bis zum Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der Einwilligung unberührt. Zudem haben Sie auch ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz.